



SIRNITZ
STEUERBERG
WACHSENBERG

Pfarrbrief

April 2025

Der Karfreitag zeigt,
wozu der Mensch fähig ist.
Ostern und der Karfreitag
zusammen aber zeigen,
wozu Gott fähig ist.



Auferstanden

„Sie fragten sich, was das sei, von den Toten auferstehen.“ Die Szene der Verklärung Jesu auf dem Berg endet mit diesem Kommentar des Evangelisten. Er erscheint zunächst schockierend, dass die drei Apostel, die zugegen sind, so gar keine Idee über ein Leben nach dem Tod haben. Das war allerdings im Volk Israel zur Zeit Jesu tatsächlich der Fall. Es gab religiöse Gruppen, zum Beispiel die Pharisäer, die daran glaubten, andere wiederum, etwa die Sadduzäer, lehnten diese Vorstellung strikt ab. Im Alten Testament als Ganzes bleibt das Bild sehr blass und unbestimmt, und das geht immerhin über ein ganzes Jahrtausend so. Eine wirkliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten begegnet uns erst in den Spätschriften, zum Beispiel im Buch der Weisheit oder im zweiten Makkabäerbuch. Aber das sind original in Griechisch verfasste Schriften, die daher von traditionstreuen Juden abgelehnt wurden, da sie nur Hebräisch und Aramäisch als Sprachen der Offenbarung Gottes akzeptieren.

Was ist das Gute an diesem nüchternen Befund? Dass die Auferstehung Jesu und die vierzig Tage, die er sich nahm, um den Aposteln dieses Geheimnis zu erschließen, bis heute die Grunderfahrung jedes Christen ist. Was Paulus damals im Korintherbrief schrieb, gilt auch heute und wird weiter gelten: „Wenn Christ nicht von den Toten auferstanden ist, ist euer Glaube sinnlos!“ Besonders wichtig ist hier auch die Personalisierung anstelle einer eher abstrakten, allgemeinen Auferstehungshoffnung: Christus, der auferstandene Herr, ist es, der jeden und jede von uns aus dem Grab hebt.

Ihr Pfarrvorsteher Reinhold Ahrer

PFARRE SIRNITZ

FASTENSUPPEN AKTION



In der Pfarre Sirnitz haben wir wieder den "Faschingssonntag" dafür genutzt, unsere Fastensuppen Aktion als lustiges Beisammensein bei Faschingssuppe zu veranstalten. Bei Gulaschsuppe, Ritschert und Kirchtagsuppe konnten es sich die Besucher schmecken lassen. Einen gemütlichen Ausklang fand der Tag bei Kaffee, Krapfen, Reindling und dem einen

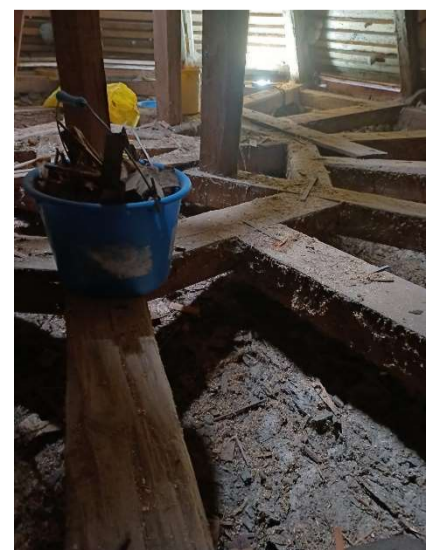
oder anderen Gläschen Wein.

Der Pfarrgemeinderat hat fleißig angepackt und gekocht, um diesen Tag auf die Beine zu stellen. Unterstützung gab es auch wieder von Mitgliedern der Kirchengemeinschaft und heuer auch von unseren FirmkandidatInnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, an alle die mitgeholfen haben und einen Dank für die Spenden!

KARNER PUTZ

Die Vorfreude auf die neue Spitze für unseren Karner steigt. Wenn alles nach Plan läuft, ist unser Karner Ende März/Anfang April wieder komplett. Doch vorher wurde die Zeit noch für einen großen Frühjahrsputz genutzt. Unter Dach hat sich über Jahrzehnte einiges an Verschmutzungen und Bauabfällen angesammelt. Gottfried, Günther und Walter haben sich zusammengetan und mit vereinten Kräften „einmal durchgefegt“. Vielen Dank an euch drei!





OSTERN

IN DER PFARRE SIRNITZ

PALMSONNTAG

13. APRIL 2025

10.30 Uhr

Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrhof
und Prozession

+Elke Obersteiner

GRÜNDONNERSTAG

17. APRIL 2025

19.00 Uhr

Hl. Messe und Ölbergandacht

KARFREITAG

18. APRIL 2025

15.00 Uhr

Kreuzweg

19.00 Uhr

Karfreitagliturgie mit Kreuzverehrung

KARSAMSTAG

19. APRIL 2025

7.00 Uhr

Feuersegnung

13.30 Uhr

Segnung der Osterspeisen Hochrindl

14.00 Uhr

Segnung der Osterspeisen Sirnitz

19.00 Uhr

Osternachtsliturgie

++Fam. Süßenbacher u. Dörfler

OSTERSONNTAG

20. APRIL 2025

10.15 Uhr

Hl. Messe

+Alois Morack

OSTERMONTAG

21. APRIL 2025

9.30 Uhr

Emmausgang nach St. Ruprecht ab Schlegl Kreuz

10.15 Uhr

Hl. Messe

++Fam. Dörfler (vlg. Tiroler), Herbert Kofler, Hilda u. Wilhelm Prodingner

++Fam. Dörfler u. Winkler

Auferstanden

„Sie fragten sich, was das sei, von den Toten auferstehen.“ Die Szene der Verklärung Jesu auf dem Berg endet mit diesem Kommentar des Evangelisten. Er erscheint zunächst schockierend, dass die drei Apostel, die zugegen sind, so gar keine Idee über ein Leben nach dem Tod haben. Das war allerdings im Volk Israel zur Zeit Jesu tatsächlich der Fall. Es gab religiöse Gruppen, zum Beispiel die Pharisäer, die daran glaubten, andere wiederum, etwa die Sadduzäer, lehnten diese Vorstellung strikt ab. Im Alten Testament als Ganzes bleibt das Bild sehr blass und unbestimmt, und das geht immerhin über ein ganzes Jahrtausend so. Eine wirkliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten begegnet uns erst in den Spätschriften, zum Beispiel im Buch der Weisheit oder im zweiten Makkabäerbuch. Aber das sind original in Griechisch verfasste Schriften, die daher von traditionstreuen Juden abgelehnt wurden, da sie nur Hebräisch und Aramäisch als Sprachen der Offenbarung Gottes akzeptieren.

Was ist das Gute an diesem nüchternen Befund? Dass die Auferstehung Jesu und die vierzig Tage, die er sich nahm, um den Aposteln dieses Geheimnis zu erschließen, bis heute die Grunderfahrung jedes Christen ist. Was Paulus damals im Korintherbrief schrieb, gilt auch heute und wird weiter gelten: „Wenn Christ nicht von den Toten auferstanden ist, ist euer Glaube sinnlos!“ Besonders wichtig ist hier auch die Personalisierung anstelle einer eher abstrakten, allgemeinen Auferstehungshoffnung: Christus, der auferstandene Herr, ist es, der jeden und jede von uns aus dem Grab hebt.

Ihr Pfarrvorsteher Reinhold Ahrer

PFARRE STEUERBERG



Unsere Firmlinge beim Brotbacken



Kerzen basteln der Erstkommunikionskinder



FRIEDHOFVERWALTUNG

Bitte überprüft jetzt im Frühling die Standfestigkeit der Grabsteine!

Weiters bitte den Friedhofmüll in Plastik und Bioabfall trennen. (Gestecke und Kränze müssen aufgelöst oder auf der Müllinsel entsorgt werden.)



PALMSONNTAG

13. APRIL 2025

09.00 Uhr

Segnung der Palmzweige
beim Jubiläumskreuz und Prozession

GRÜNDONNERSTAG

17. APRIL 2025

18.00 Uhr

Hl. Messe in Wachsenberg

KARFREITAG

18. APRIL 2025

18.00 Uhr

Hl. Messe

KARSAMSTAG

19. APRIL 2025

07.30 Uhr

Feuersegnung

14.30

Segnung der Osterspeisen
bei Schönwetter beim Jubiläumskreuz

21.00 Uhr

Osternachtsliturgie *+Jakob Koppitsch*

OSTERSONNTAG

20. APRIL 2025

09.00 Uhr

Hl. Messe *++ Fam. Pontasch u. Unterlass*

OSTERMONTAG

21. APRIL 2025

09.00 Uhr

Hl. Messe mit Sendung der Firmlinge
anschließend Pfarrkaffee

Auferstanden

„Sie fragten sich, was das sei, von den Toten auferstehen.“ Die Szene der Verklärung Jesu auf dem Berg endet mit diesem Kommentar des Evangelisten. Er erscheint zunächst schockierend, dass die drei Apostel, die zugegen sind, so gar keine Idee über ein Leben nach dem Tod haben. Das war allerdings im Volk Israel zur Zeit Jesu tatsächlich der Fall. Es gab religiöse Gruppen, zum Beispiel die Pharisäer, die daran glaubten, andere wiederum, etwa die Sadduzäer, lehnten diese Vorstellung strikt ab. Im Alten Testament als Ganzes bleibt das Bild sehr blass und unbestimmt, und das geht immerhin über ein ganzes Jahrtausend so. Eine wirkliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten begegnet uns erst in den Spätschriften, zum Beispiel im Buch der Weisheit oder im zweiten Makkabäerbuch. Aber das sind original in Griechisch verfasste Schriften, die daher von traditionstreuen Juden abgelehnt wurden, da sie nur Hebräisch und Aramäisch als Sprachen der Offenbarung Gottes akzeptieren.

Was ist das Gute an diesem nüchternen Befund? Dass die Auferstehung Jesu und die vierzig Tage, die er sich nahm, um den Aposteln dieses Geheimnis zu erschließen, bis heute die Grunderfahrung jedes Christen ist. Was Paulus damals im Korintherbrief schrieb, gilt auch heute und wird weiter gelten: „Wenn Christ nicht von den Toten auferstanden ist, ist euer Glaube sinnlos!“ Besonders wichtig ist hier auch die Personalisierung anstelle einer eher abstrakten, allgemeinen Auferstehungshoffnung: Christus, der auferstandene Herr, ist es, der jeden und jede von uns aus dem Grab hebt.

Ihr Pfarrvorsteher Reinhold Ahrer

PFARRE WACHSENBERG

INFORMATION

Während der Sanierungsarbeiten im Kirchturm wird zum Schutz der Arbeiter das Kirchturmgeläute ausgeschaltet sein.

Wir bitten um Verständnis!



OSTERN



PALMSONNTAG

13. APRIL 2025

08.00 Uhr

Segnung der Palmzweige
beim Friedhofskreuz und Prozession

GRÜNDONNERSTAG

17. APRIL 2025

18.00 Uhr

Hl. Messe

KARFREITAG

18. APRIL 2025

18.00 Uhr

Karfreitagsliturgie in Steuerberg

KARSAMSTAG

19. APRIL 2025

15.00 Uhr

Segnung der Osterspeisen

OSTERSONNTAG

20. APRIL 2025

06.00 Uhr

Osternachtsliturgie
Pfarrkaffee und Osterfrühstück

*++Sophie u. Willi Blasge u. alle
Verstorbenen d. Fam. Blasge*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!	Wachsenberg	Steuerberg	Sirnitz
Freitag 4.4.		18.00 Uhr	
Sonntag 6.4. 5. Fastensonntag	8.00 Uhr	9.00 Uhr ++Maria u. Konrad Granig +Franz Reichenhauser	10.15 Uhr +Alois Morack
Freitag 11.4.		17.30 Uhr Kreuzwegandacht u. Hl. Messe	
<i>Karwoche siehe Einlageblatt</i>			
Sonntag 27.4. 2. Sonntag der Osterzeit	9.00 Uhr +Agnes u. Franz Hernler u. alle Verstorbenen d. Familie Katzendorfer	8.00 Uhr +Martin Blasge	10.15 Uhr ++Marianne, Hans u. Walter Reiner +Waltraud Bucher u. Fam. Prieß
Freitag 2.5.		18.00 Uhr	
Sonntag 4.5. 3. Sonntag der Osterzeit	Kein Gottesdienst	9.00 Uhr	10.15 Uhr

Ewiges Licht			
6.4. bis 12.4.		+Willibald Blasge	+Hemma Rieger
13.4. bis 19.4.		+Johann Wernig	+Adelheid Dörfler
20.4. bis 26.4.	++Sophie u. Willi Blasge u. alle Verstorbenen d. Familie Blasge	+Martin Blasge	
27.4. bis 3.5.	++Agnes u. Franz Hernler u. alle Verstorbenen d. Familie Katzendorfer	+Berta Stich, Alois u. Helene Eiper	+Anton Dörfler
4.5. bis 10.5.			

KONTAKT	
Pfarrer	Mag. Reinhold Ahrer, Kirchplatz 6, 9571 Sirnitz Tel.: 0676/8772-8163
Kanzleistunden	Montag, Mittwoch, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr (Mag. Ahrer) Dienstag 09.00-11.00 Uhr (Fr. Pertl) Tel.: 04279/249 stefanie.pertl@kath-pfarre-kaernten.at sirnitz@kath-pfarre-kaernten.at steuerberg@kath-pfarre-kaernten.at wachsenberg@kath-pfarre-kaernten.at

Impressum: R. k. Pfarramt Sirnitz, Kirchplatz 6, 9571 Sirnitz | Druck: Pfarramt Sirnitz | Kurzfristige Änderungen sind leider manchmal notwendig und werden auf der Homepage der Pfarren bekannt gegeben! | Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Bilder & Texte: Titelblatt: Bild: Markus_Weinlaender_pfarbrieffservice | Text: aus „Gedanken zum Karfreitag“ von Dekan Monsignore Richard Distler | Bild Ostern: Canva